

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Buntflieger“ vom 14. April 2018 22:21

Zitat von icke

Ich geh da nicht zu eng ran, ich versuche nur gerade ernsthaft, das zu verstehen.... und: die Kinder fragen so etwas eben auch und dann muss ich doch auch etwas antworten können. Und wenn ich sagen soll, wenn etwas nicht passt muss ich doch auch begründen könne weshalb. Und welche Hilfestellungen biete ich denn dann an?

Wo ich dir zustimme: es macht definitiv Spaß mit Kindern über Sprache nachzudenken! Das tun wir aber so oder so. Meine jetzige Klasse fragt extrem viel nach und sie finden immer noch ein Beispiel und noch ein Beispiel, das auf den ersten Blick erstmal nicht passt.

Hallo icke,

ich würde wohl einfach anfangen - z.B. zunächst einige Wortkarten mit einteiligen Verben und leere Wortkarten anbieten sowie einige Beispiele zur Verfügung stellen.

Jedes Verb lässt ja Ergänzungen zu bzw. fordert diese ein. Das ist also alles andere als beliebig, die Kinder arbeiten mit Grammatik, können diese aber noch nicht bewusst reflektieren. Nach und nach stellt man diese Regularitäten fest und führt dann entsprechende Bezeichnungen ein.

Ist das so schwer zu verstehen?

Oder ist mir die Grundschule vielleicht wirklich zu fern?

Ach was, ich habe schon in 3. und 4. Grundschulklassen unterrichtet in einer Kunst-AG über zwei Jahre lang je eine Stunde wöchentlich und die Kinder sind teilweise fitter gewesen als unsere Fünftklässler. Ich sage nur soziales Umfeld.

der Buntflieger